

G2.04.3

Legislatorschwerpunkte und Legislaturziele 2014 - 2018.

Die Zielsetzungen wurden mit Gemeinderatsbeschluss vom 18. Dezember 2014 festgesetzt.

Die Legislatorschwerpunkte sind grau hervorgehoben.

Die Zwischenberichte zum Stand der Zielerreichung (Controlling) werden jährlich vom Gemeinderat verabschiedet.

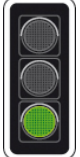
Legende der zuständigen Ressorts:

| | |
|-----|---------------------------|
| P | Präsidium |
| F+G | Finanzen und Gesundheit |
| B+B | Bildung und Betreuung |
| H+R | Hochbau und Raumplanung |
| T+I | Tiefbau und Infrastruktur |
| L+S | Liegenschaften und Sport |
| S+G | Soziales und Gesellschaft |
| S+V | Sicherheit und Verkehr |
| N+K | Natur und Kultur |

Legende zum Ampelsystem während der Legislatur:

| | | | | | | | |
|---|-------------------------------|---|------------------------|---|---|---|--|
|  | Das Ziel ist bereits erreicht |  | Das Ziel wird erreicht |  | Das Ziel wird erreicht, wenn Hürden überwunden werden |  | Die Erreichung des Ziels ist aus zeitlichen, sachlichen, finanziellen oder politischen Gründen ernsthaft gefährdet |
|---|-------------------------------|---|------------------------|---|---|---|--|

Legende zum Ampelsystem am Ende der Legislatur:

| | | | | | |
|---|-------------------------|---|-----------------------------------|--|---------------------------------------|
|  | Das Ziel wurde erreicht |  | Das Ziel wurde teilweise erreicht |  | Das Ziel konnte nicht erreicht werden |
|---|-------------------------|---|-----------------------------------|--|---------------------------------------|

Gemeindeentwicklung und Ortsbild

| | | | |
|---|--|------------------------------|--|
| 1 | <p>Lebendiger Meilemer Dorfkern</p> <p>Aufgrund der Vision für ein ortsbaulich überzeugendes und vielfältig nutzbares bauliches Konzept des Dorfkerns sind im konstruktiven Dialog mit den betroffenen Anspruchsgruppen die konkreten weiteren Schritte für die Entwicklung des Dorfkerns ausgearbeitet.</p> <p>Für die öffentlichen Nutzungen sind Lösungen vorhanden.</p> <p>Das Projekt MEZZETINO (Gemeindehausumbau und -anbau, Parkhaus, Dorfplatz mit Cafébar) ist abgeschlossen.</p> | P (H+R) (T+I) (L+S) | |
| | <p>Geplante Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung Studienauftrag auf Basis des "Entwicklungskonzepts 2013 für das Dorfzentrum Meilen" - Öffentlichkeitsarbeit zum Einbezug der Anspruchsgruppen - Klärung der Trägerschaften der verschiedenen baulichen Entwicklungen sowie des Bedarfs für öffentliche Nutzungen im Dorfkern - Parzellierung von Grundstücken - Durchführung eines Architekturwettbewerbs für die Bauten mit öffentlicher Nutzung - Suche nach Investoren für die Bauprojekte mit privaten Nutzungen und Vorbereitung der Baurechtsverträge | 2014 - 2018 | |
| 2 | <p>Dorf- und Bahnhofstrasse</p> <p>Die Dorf- und die Bahnhofstrasse sind saniert.</p> | T+I (S+V) | |
| | <p>Geplante Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projektvorbereitung - Kreditvorlage zuhanden des Souveräns - Realisierung koordiniert mit und abhängig von der gesamten Dorfkernentwicklung (Kosten: ca. 3,7 Mio. Fr.) | 2015 - 2017 | |
| 3 | <p>Ortsplanung</p> <p>Ein Konzept für die Siedlungsentwicklung, das die Siedlungsqualitäten für die nächste Generation aufzeigt, ist erarbeitet. Die Planungsinstrumente dazu sind vom Stimmvolk festgesetzt.</p> | H+R | |
| | <p>Geplante Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung Siedlungsentwicklungskonzept - Revision der kommunalen Richtplanung und der Bau- und Zonenordnung (Kosten: ca. 500'000 Fr.) | 2015 - 2018 | |

Gemeindeentwicklung und Ortsbild

| | | | |
|---|--|--|--|
| 4 | Attraktiver öffentlicher Raum Eine attraktive Gestaltung des öffentlichen Raums, z. B. für Strassenräume, Parks und anderen öffentlichen Grund, ist umgesetzt. | T+I S+V N+K | |
| | Geplante Massnahmen - Ausarbeitung von Standards, z. B. zu Erscheinungsbild, Sicherheit, usw. - Umsetzung von im Strategiepapier für die Gestaltung des öffentlichen Raums kurz- und mittelfristigen Massnahmen (Kosten: ca. 50'000 Fr.) - Umbau und Verlegung der Altglas-Entsorgungsstellen unter den Boden (Kosten: ca. 300'000 Fr.) | 2015 - 2018 | |
| 5 | Soziale Durchmischung Eine Erhöhung des Anteils an bezahlbarem Wohnraum für tiefere und mittlere Einkommen unter dem Aspekt einer guten, sozialen Durchmischung wird angestrebt. | L+S (F+G) (S+G) | |
| | Geplante Massnahmen - Erstellung einer Strategie und von Kriterien für die Vergabe von Baurechten sowie für das Gewähren von individuellen Mietzinszuschüssen - Planung über den Umgang mit bestehenden und zukünftigen Baurechten - Klärung der Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Wohnbauträgern - Umsetzung der Zweckerhaltungskontrolle | 2014 - 2018 | |

Wirtschaft und Arbeit

| | | | |
|---|--|-------------------|--|
| 6 | Einbezug ortsansässiger Unternehmen und Gewerbetreibenden Die ortsansässigen Unternehmen und Gewerbetreibenden werden aktiv in die Prozesse der Gemeindeentwicklung einbezogen. | P | |
| | Geplante Massnahmen - Jährlicher Informations- und Gedankenaustausch zwecks Kontaktpflege mit den einheimischen Unternehmern - Sporadischer Besuch grössere Betriebe und Institutionen durch Gesamtgemeinderat - Gespräche zwischen dem Gemeindepräsidenten und der Spitze des Handwerker- und Gewerbeverein Meilen (HGM) | 2014 - 2018 | |

Umwelt und Energie

| | | | |
|---|--|---|--|
| 7 | <p>Hochwassersicheres Meilen Der hochwassersichere Ausbau des Dorfbachs ist abgeschlossen und die weiteren Ausbauprojekte im Zusammenhang mit der Hochwassersicherheit sind mehrheitlich ausgeführt.</p> | T+I | |
| | <p>Geplante Massnahmen - Vorprüfung des Dorfbachprojektes und Festlegung Gewässerraum - Projektauflage, -festsetzung und -realisierung (Kosten: ca. 1 Mio. Fr.)</p> | 2014 - 2018 | |
| 8 | <p>Nachhaltige Energiepolitik Bei Bauprojekten der gemeindeeigenen Liegenschaften wird der Nachhaltigkeit hohe Priorität eingeräumt.</p> <p>Für die Gemeindeliegenschaften liegt ein Gesamtkonzept über das Potenzial für energetische Verbesserungen vor.</p> <p>Mit konsequenter Energiepolitik und verstärkten Aktivitäten wird das Energiestadt-Goldlabel erreicht.</p> <p>Die Mobilität mit nachhaltigen Energieträgern wird gefördert.</p> | L+S H+R H+R H+R S+V | |
| | <p>Geplante Massnahmen - Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes über alle Liegenschaften mit Potenzial, Kosten, Terminplan (kurz-, mittel-, langfristige Massnahmen) (Kosten: 5–15 % höhere Baukosten, Beratung ca. 25'000 Fr.) - Massnahmen-Umsetzung zur Erreichung von 75 Punkten (Kosten: ca. 300'000 Fr. über 4 Jahre)</p> | 2014 - 2018 | |

Gesellschaft und Soziales

| | | | |
|-----------|---|-------------------|--|
| 9 | <p>Bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung Das Pflegeversorgungskonzept ist überprüft und im Hinblick auf eine langfristige, bedarfsgerechte Versorgung und Finanzierung angepasst. Die Vereinbarungen mit geeigneten Leistungserbringern sind erneuert.</p> <p>Die Beteiligungsstrategie an der Spital Männedorf AG ist geklärt.</p> | F+G | |
| | | P | |
| | <p>Geplante Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überarbeitung Pflegeversorgungs- und Pflegefinanzierungskonzept - Erneuerung und allfällige Ergänzung Leistungsvereinbarungen mit geeigneten stationären und ambulanten Versorgern - Bilanzierung über die Ausrichtung freiwilliger Pflegebeiträge - Klärung der Möglichkeit und des Umfangs einer Zusammenarbeit mit den Bezirksgemeinden im Bereich der Pflegebedarfsplanung und -versorgung - Kosten-/Nutzen-Analyse der Spital Männedorf-Beteiligung und Diskussion über die Eignerstrategie | 2014 - 2018 | |
| 10 | <p>Reorganisation der Sozialbehörde Änderungen, die sich aufgrund des neuen Gemeindegesetzes für die Sozialbehörde ergeben, werden auf Beginn der Amtsdauer 2018 – 2022 umgesetzt.</p> | S+G | |
| | <p>Geplante Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Politische Auseinandersetzung über die künftige Organisationsform der Sozialbehörde - Überprüfung und Bereinigung der Angebote sowie der Vernetzung in der Alters- und in der Jugendarbeit | 2014 - 2017 | |
| 11 | <p>Öffentliche Begegnungsorte Ein Konzept für Begegnungsorte im Zentrum im Kontext mit allen Begegnungsorten in der ganzen Gemeinde liegt vor.</p> <p>Die Konditionen und Vorgaben für die Nutzer von Räumen sind festgelegt.</p> | L+S | |
| | <p>Geplante Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konzepterarbeitung zur Definition des Teilaspektes " öffentliche Begegnungsorte" im Rahmen der Zentrumsplanung - Auswertung der Erfahrungen - Gesamtkonzeption zu den Angeboten und zur Nutzung über alle Wachten - Festlegung der Rahmen- und finanziellen Mietbedingungen sowie Abgabekriterien für die Räume | 2014 - 2016 | |

Schule und Betreuung

| | | | |
|------------------|---|-----------------------------|--|
| <p>12</p> | <p>Qualität und Angebot Die Jahresprogramme der Schuleinheiten und sämtliche Konzepte orientieren sich am Qualitätsleitbild und am Schulprogramm der Schule Meilen. Sie werden periodisch überprüft.</p> <p>Alternativen zum heutigen System der schulergänzenden Betreuung sind geprüft.</p> <p>Die Schulpflege sorgt für Rahmenbedingungen, damit Rektor und Schulleitungen die ihnen übertragenen Aufgaben in einer angemessenen Arbeitszeit und in der erwarteten Qualität ausführen können.</p> <p>Die Schulpflege konzipiert die Elternbildung neu.</p> <p>Meilen organisiert eine Bildungswoche.</p> | <p>B+B</p> | |
| | <p>Geplante Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung der Jahresprogramme auf Basis des Schulprogramms 2014-2019 - Durchführung einer Aufwandanalyse und Konzepterstellung zur administrativen Entlastung der Schulleitungen - Konzeption und Evaluation der Elternbildung - Erarbeitung von Alternativen für die schulergänzende Betreuung mit deren finanziellen und organisatorischen Auswirkungen - Projekterarbeitung für die Bildungswoche | <p>2014 - 2018</p> | |
| <p>13</p> | <p>Infrastruktur Die Schulanlagen werden gemäss den Anforderungen der Nutzer, der Gesetzgebung und den Bedürfnissen aus den gesellschaftlichen Veränderungen unterhalten und erweitert.</p> | <p>L+S (B+B)</p> | |
| | <p>Geplante Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erneuerung und Erweiterung der Schulanlage Feldmeilen - Ausbau der Schulanlage Allmend - Weiterentwicklung der Schulanlage Obermeilen für die schulergänzende Betreuung - Eruiierung der Folgemaassnahmen aus den verschärften baulichen Auflagen (Feuerpolizei, Absturzsicherung, etc.) in allen Schulanlagen und Planung der Umsetzung | <p>2014 - 2018</p> | |

Verkehr und Sicherheit

| | | | |
|----|--|-----------------------|--|
| 14 | Prävention Präventionsaufgaben der Gemeinde werden ressortübergreifend organisiert. | S+V | |
| | Geplante Massnahmen - Definition der Aufgaben in der bestehenden Gruppe Prävention - Bildung einer beratenden Kommission mit involvierten Entscheidungsträgern | 2015 | |
| 15 | Optimierung bauliche Verkehrsberuhigung Bei der konsequenten Umsetzung des Achsen-/Kammerprinzips sind die baulichen Massnahmen zur Verkehrsberuhigung auf das notwendige Mass reduziert. | T+I (S+V) | |
| | Geplante Massnahmen - Umsetzung von unerlässlichen, baulichen Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Rahmen der Realisierung von Strassenbauprojekten | 2014 - 2018 | |
| 16 | Öffentlicher Verkehr Das Projekt für eine zentrale Personenunterführung beim Bushof Meilen liegt abstimmungsreif vor. Attraktive Verknüpfung von Bahn und Bus in Feldmeilen. | T+I (S+V) | |
| | Geplante Massnahmen - Abschluss der Verhandlungen mit SBB und VZO zum Bahnhof Meilen - Projektierung - Kreditvorlage zuhanden des Souveräns - Vorbereitung zur Realisierung des Ausbaus (Kosten: ca. 4 Mio. Fr.) - Zur Gewährleistung von attraktiven Verknüpfungen von Bahn und Bus liegt für den Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen eine mit den betroffenen Partnern abgestimmte Vorgehensweise vor | 2015 - 2018 | |
| 17 | Attraktive und sichere Infrastruktur für Radfahrer und Fussgänger Ein Konzept für eine attraktive und sichere Infrastruktur für Radfahrer und Fussgänger liegt vor und erste Massnahmen sind umgesetzt. In Meilen meistern Kinder und Jugendliche ihren Schulweg vermehrt selbständig. | T+I (S+V) (B+B) | |
| | Geplante Massnahmen - Lückenschliessung im bestehenden kommunalen Radwegnetz - Überprüfung aller Fussgängerstreifen und bedarfsweise Nachrüstung (Kosten: ca. 100'000 Fr. Planung) - Konzepterstellung und Umsetzung der sicheren Schulwege in Zusammenarbeit mit Schulpflege und Eltern | 2015 - 2018 | |

Kultur und Freizeit

| | | | |
|------------------|---|---|--|
| <p>18</p> | <p>Vielfältiges Infrastrukturangebot In Meilen aktive Gruppen, Vereine und Wachten sind durch gute Infrastrukturangebote unterstützt.</p> <p>Das «Pumpwerk» ist eröffnet.</p> <p>Die Organisation über den Betrieb der Sportanlagen ist festgelegt und vom Souverän verabschiedet.</p> | <p>N+K L+S (P)</p> <p>L+S</p> | |
| | <p>Geplante Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umbau «Pumpwerk» (Kosten: ca. 1,5 Mio. Fr.). - Festlegung und Umsetzung der künftigen Organisation aller Sportanlagen. | <p>2015 - 2016</p> | |
| <p>19</p> | <p>Kulturelle Angebote Private Initiativen für kulturelle Veranstaltungen sowie weitere Veranstaltungen, die den Einwohnern von Meilen Unterhaltung bieten und/oder die Attraktivität von Meilen über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt machen, werden unterstützt.</p> <p>Die Gemeinde beteiligt sich bei der Organisation von Grossanlässen aktiv.</p> <p>Die Organisation des Ortsmuseums Meilen ist überprüft und nach Bedarf neu geregelt.</p> | <p>N+K (P)</p> | |
| | <p>Geplante Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von kulturellen Veranstaltungen und Anlässen wie z. B. Freiluftoper, Musikfestival, Theater, Public Viewing, usw. - Überprüfung und allfällige Umsetzung der Koordination von kulturellen Veranstaltungen (z. B. Bildung einer institutionalisierten Zusammenarbeit mit Kulturanbietern) - Klärung der personellen und organisatorischen Struktur des Ortsmuseums | <p>2014 - 2018</p> | |

Finanzen und Ressourcen

| | | | |
|-----------|---|----------------------------|--|
| <p>20</p> | <p>Gesunde Finanzen Der Finanzhaushalt ist mittelfristig ausgewogen und weist gesunde Bilanzrelationen auf.</p> <p>Ein attraktiver und stabiler Steuerfuss sowie eine massvolle und verursacherge-rechte Gebührenbelastung werden angestrebt.</p> <p>Gebundene Mehrausgaben oder Mindereinnahmen werden wenn möglich durch Effizienzsteigerungen, Minderausgaben oder Mehreinnahmen in anderen Bereichen kompensiert.</p> <p>Folgende finanziellen Benchmarks sind bis 2018 erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steuerfuss max. 84 %, mindestens Platz 6 im Bezirk und nicht schlechter als Platz 20 im Kanton. - Nettoinvestitionen total 100 Mio. Franken exkl. Liegenschaften Finanzver-mögen (davon Gebührenhaushalt: 4 Mio. Franken). Werterhaltende Investi-tionen im Durchschnitt mind. 5,5 Mio. Franken pro Jahr. - Cash-Flow im Durchschnitt 10 Mio. Franken pro Jahr. - Selbstfinanzierungsgrad mind. 50 %. - Nettovermögen grösser als Fr. 3'500.- pro Einwohner. - Refinanzierung von Investitionen durch Landverkauf mit Buchgewinn von mind. 9 Mio. Franken. <p>Ein aussagekräftiges Cockpit von Führungskennzahlen ist etabliert.</p> | <p>F+G</p> | |
| | <p>Geplante Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Behörden und Verwaltung verpflichten sich zu einem wirkungsorientierten und haushälterischen Mitteleinsatz sowie zu einer vorausschauenden Investi-tions- und Finanzplanung. Neu-Investitionen werden nicht zulasten notwen-diger werterhaltender Investitionen getätigt. - Abbau verzinslicher Schulden hat Priorität vor Steuersenkungen. Bis zu ei-nem Zinsbelastungsanteil von 2% bzw. einem Kapitaldienstanteil von 10% haben die Aufnahme von Fremdkapital bzw. die Veräusserung von Finanz-vermögen zur Finanzierung von Investitionen Priorität vor Steuererhöhun-gen. Massvoller Abbau des Nettovermögens zur Finanzierung von Investitio-nen, nicht jedoch zur Deckung von strukturellen Defiziten. - Fortsetzung des Projektes „Haushaltgleichgewicht“ - Erstellung eines Kennzahlencockpits (Kosten und Leistungen) pro Ressort zur strategischen Führung und Sicherstellung eines transparenten, wirkungsori-entierten und effizienten Mitteleinsatzes - Durchführung der Finanzplanung mit externer Unterstützung | <p>2014 - 2018</p> | |

Finanzen und Ressourcen

| | | | |
|----|---|----------------------|--|
| 21 | <p>Aktive Land- und Strukturpolitik Die Zweckbestimmung der einzelnen gemeindeeigenen Liegenschaften und Grundstücke ist geklärt und die Zuordnung zwischen Verwaltungsvermögen und Finanzvermögen entspricht der heutigen Nutzung.</p> <p>Die Kriterien und Bedingungen, zu denen Grundstücke als strategische Landreserven oder für zahlbaren Wohnraum erworben oder gemeindeeigene Grundstücke veräußert oder im Baurecht abgegeben werden, werden einheitlich angewendet.</p> <p>Die Baurechtszinspotenziale werden soweit sinnvoll und möglich ausgeschöpft.</p> | F+G (L+S) | |
| | <p>Geplante Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung des Portfolios der unüberbauten Grundstücke hinsichtlich der langfristigen Bedürfnisse der Gemeinde - Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen - Überprüfung der Liegenschaften im Finanzvermögen hinsichtlich marktüblicher Mieten bei Neu- und Wiedervermietungen | 2014 - 2018 | |

Behörden und Verwaltung

| | | | |
|----|--|----------------------|--|
| 22 | Behördenorganisation im Milizsystem Die Behördenorganisation ist überprüft und nach Bedarf sowie gestützt auf notwendige Änderungen aus dem neuen Gemeindegesetz angepasst. | P (alle) | |
| | Geplante Massnahmen - Überprüfung der Behördenorganisation - Grundsatzdiskussion und Variantenausarbeitung über Reduktion der Anzahl Gemeinderatsmitglieder sowie der Anzahl Schulpflegemitglieder auf eine angemessene Grösse - Vorlage zuhanden des Souveräns betreffend Revision der Gemeindeordnung Anpassen der Organisationsstrukturen der Verwaltung - Revision des Reglements über die Behörden-Entscheidung | 2015 - 2017 | |
| 23 | Beteiligungsmanagement Kriterien für die Corporate Governance bzw. ein konsistentes Beteiligungsmanagement sind definiert und werden angewendet. | F + G (P) | |
| | Geplante Massnahmen - Erstellung von Richtlinien und Instrumenten für die Corporate Governance (Vertretung des Gemeinderates in öffentlichen Organisationen und Institutionen) bzw. ein konsistentes Beteiligungsmanagement | 2014 - 2018 | |
| 24 | Kommunikation Das Informations- und Kommunikationskonzept ist revidiert, auf das Publikum abgestimmt und die Erweiterung der bewährten Kommunikationskanäle um die Social Media ist geprüft. | P | |
| | Geplante Massnahmen - Revision des bestehenden Informations- und Kommunikationskonzeptes - Überprüfung der Kommunikationskanäle - Eventuell Pilot-/Testbetrieb | 2016 - 2017 | |